

Die ersten „Laternenkleider“ sind fertig

Burgs Laga-Förderverein steckt auf Mitgliederversammlung Ziele für 2013 ab

Der Förderverein der Landesgartenschau (Laga) hat auf seiner Mitgliederversammlung das zurückliegende Jahr ausgewertet und für 2013 neue Ziele abgesteckt. Eine breite Mischung von Aktionen und Werbung soll Burg verschönern und auf das Landesfest hinweisen.

Von Mario Kraus

Burg • „Der Verein war im vergangenen Jahr auf vielfältige Weise präsentiert“, resümiert der Vorsitzende Dr. Udo Vogt. Ob bei der Aktion „Burg putzt sich“, der Initiative „Meine Blumenampel für eine bunte Stadt“, beim Gärtnermarkt, beim Kinderfest in Burgs

Innenstadt, Hoffest in Menz oder Rolandfest in Burg - weil Werbung keine Eintagsfliege sein darf, „werden und wurden die Idee und Grundzüge der Landesgartenschau immer wieder gern vorgestellt“. Immerhin sei die Laga eine ganz besondere Chance der Stadtentwicklung in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Verein und vielen Bürgern, betont Udo Vogt. Die steigende Mitgliederzahl im Förderverein zeige, dass sich immer mehr Bürger und auch Instituti-

onen mit dem Laga-Projekt identifizieren. Um das Engagement in der Breite zu forcieren, will der Verein auch Arbeitsgruppen ins Leben rufen. „Es ist wichtig, dass sich jeder entsprechend seiner Interessen einbringen kann“, begründet Vogt. Mittlerweile sind 86 Personen und 23 so genannte juristische Personen, also Firmen und Vereine, beigetreten. Das manche noch etwas warten, um dann das 99., 100. oder 101. Mitglied zu werden, ist auch bekannt. Diese Nachfragen zeigten, „dass wir dieses Jahr noch über 100 Mitglieder zählen“, freut sich Vogt. Auch die Internet-Seite des Vereins wird täglich angeklickt und dient als wichtige Informationsplattform. Die seit Ende 2011 freigeschaltete Homepage verzeichnete bislang über 22 000 Zugriffe.

Selbstredend will der Verein auch in diesem Jahr von sich reden machen und Burg attraktiver gestalten. Für farbenfrohe Abwechslung sollen in den kommenden Wochen die ersten bestrickten Straßenlaternen sorgen (Volksstimme berichtete). Geplant sind zunächst 13 über sieben Meter hohe Lampen in der Friedenstraße und weitere in der Straße der Einheit. „Daran können sich noch immer fleißige Stricker beteiligen. Auch Wolle oder Spenden dafür nehmen



Die ersten drei Laternenüberzieher sind fertig gestrickt. Vereinsvorsitzender Dr. Udo Vogt zeigt ein Modell. Foto: Franziska Ellrich

wir gern entgegen“, sagt Udo Vogt. Apropos Geld: Gelingt dem Verein diesbezüglich am 19. April ein größerer Wurf? Dann treten nämlich die Burger Strick-Ladys, Loburgs Storchenexperte Dr. Michael Kaatz und der Moskitoclub Parey bei der Fernsehshow mit Inka Bause (Berufsschulsporthalle) quasi gegeneinander an, um „das Gold der Inka“, einen Goldbarren im Wert von 5000 Euro, zu erhalten. Udo Vogt ist optimistisch: „Das wäre für uns wie ein Fünfer im Lotto.“

Neben zahlreichen Präsen-

tationen, unter anderem auch Sonnabend auf dem Frühlingmarkt (siehe Infokasten), wird auch in Kürze in der Altstadt ein konkretes Projekt unter Federführung des Laga-Fördervereins gestartet. Nachdem die Stadt ein Grundstück erworben hat, soll an der Deichstraße auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern ein Knotengarten mit Pflasterinseln angelegt werden. Das heißt, verschiedene Hecken werden miteinander verwoben. „Mit Weiterführung der vorgesehenen Brigitte-Reimann-Prome-

nade ist eine Einbindung dieses Gartens in das Gedenkprojekt ‚Frauen-Orte‘ sinnvoll“, erläutert der Vereinsvorsitzende.

Ein weiterer Höhepunkt steht im 12. Juni bevor: die Preisverleihung zum Laga-Wettbewerb in der Stadthalle. Der Verein ist hierbei mit den Sachpreisrichtern integriert. Insgesamt 40 Büros beteiligen sich an diesem Wettbewerb. „Der ist die entscheidende Grundlage, um nach und nach mit den Arbeiten auf der Fläche beginnen zu können“, erläutert Udo Vogt.

Termine für das Jahr

6. April – Präsentation mit Laga-Hütte auf Burger Frühlingmarkt

19. Mai – Burger Gärtnermarkt

12. Juni – Preisverleihung zum Laga-Wettbewerb

17. bis 29. Juni – Ausstellung der Laga-Wettbewerbsarbeiten im Rathaus

28. bis 30. Juni – Sachsen-Anhalt-Tag in Gommern, Präsentation mit eigenem Wagen

6. Juni – MDR-Sommertour im Burger Goethepark

13. bis 15. September – Burger Rolandfest